



Reiki-Kristalle

Für die Herstellung eines Reiki-Kristalls brauchst du logischerweise einen Kristall. Rosenquarz oder Bergkristall eignen sich zum Beispiel sehr gut. Reiki-Amulette sind hervorragend zur Einleitung von Prozessen über die Aura geeignet. Der entsprechende Stein wird am Körper getragen und hilft, die Aura in dem Rahmen, der durch die mit dem Kristall verbundene Affirmation gesteckt wird, zu klären. Diese Klärung ist einerseits heilsam, auf der anderen Seite ermöglicht eine zu einem bestimmten Thema geklärte Aura auch, dass du dir entsprechende Erfahrungen anziehst oder aufsuchst.

Für den Umgang mit Heilsteinen solltest du bestimmte Regeln beachten, damit die Zusammenarbeit zwischen dir und deinem mineralischen Freund reibungslos verläuft.

- Achte den Stein als ein Wesen mit eigenen Entwicklungsabsichten.
- Reinige den Stein regelmäßig nach dem Tragen mit fließendem kaltem Wasser. Visualisiere dabei, wie sich evtl. gespeicherte Energien des Trägers lösen und abfließen.
- Die Aufladung des Steins hält sich zwischen 2 und 14 Tagen. Spüre dich hinein um zu wissen, wann er das nächste Mal Reiki braucht. Die Abstände zwischen den einzelnen Behandlungen werden wahrscheinlich immer größer, da der Stein auch für sich selbst die Qualität der Affirmation entwickelt. Ein kleiner Stein entwickelt so mitunter die Heilkraft eines wesentlich größeren Exemplars.
- Für die Arbeit mit Heilsteinen eignen sich einfache Begriffe als Affirmationen am Besten. Eine gute Möglichkeit um Anregungen zu bekommen sind die Engel-Kärtchen aus dem Greuthof Verlag. Auf diesen Kärtchen sind Begriffe wie Licht, Liebe, Frieden, Harmonie, Loslassen, ... aufgeführt.

Mit Hilfe der Karten kannst du dir auch durch dein Hohes Selbst die Affirmation herausuchen lassen, die dein Problem am besten harmonisiert.

Trage den Reiki-Kristall am Körper.

Herstellung von Reiki-Kristallen

- Suche dir einen passenden Heilstein in der Größe eines Handschmeichlers heraus. Nimm ihn in die Hand, spüre dich in ihn hinein und bitte den Stein um Erlaubnis, mit ihm Reiki machen zu dürfen. Bekommst du ein ungutes Gefühl oder einen anderen Hinweis auf Ablehnung nimm einen Stein, der sich bereit erklärt. Reinige den Stein unter Wasser.
- Wähle die Affirmation.
- Nimm den Stein in die nicht-eingeweihte Hand und zeichne ein SHK über den Stein. Denke dreimal das Mantra SHK. Dann zeichne ein CR über den Stein und denke dreimal das Mantra CR. Rede den Stein an, indem du dreimal in Gedanken wiederholst: „Reiki für diesen ... (z.B. Bergkristall)“.
- Wiederhole für ca. 10 Minuten ständig die Affirmation in Gedanken.
- Beende die Behandlung indem du die eingeweihte Hand wieder fortnimmst.

Der Stein ist nun mit dieser Affirmation aufgeladen und kann am Körper getragen werden. Denke an das erneute Aufladen und das Reinigen.